



Staats- und Kommunalkreditgeschäft

Erfahrungsbericht

aus dem Förderbericht 2011

Bunt. Fröhlich. Und vor allen Dingen: Familienfreundlich!



Montag, 11.30 Uhr: Geschäftiges Treiben herrscht in den neuen, freundlichen Räumen im Erdgeschoss der Von-Feury-Straße 10 in Ebersberg. Doch schon kurze Zeit später kehrt Ruhe ein. Voller Genuss lassen sich die 34 Mädchen und Jungen der Kinderkrippe im Familienzentrum Ebersberg das Mittagessen schmecken. In der schönen wie altersgerechten Umgebung und unter der fürsorglichen Betreuung qualifizierter Kinderpflegerinnen fällt das leicht. Und die Eltern, die arbeiten, freuen sich, ihre Lieblinge in guten Händen zu wissen.

Die Stadt fasste den Entschluss, das alte Ebersberger Familienzentrum aus dem Jahr 1960 energietisch zu sanieren. Angedacht waren eine neue Wärmedämmung, neue Fenster und Türen sowie der Austausch der Beleuchtung und der Heizung. Der Standard eines KfW-Effizienzhauses 85 war das Ziel.

Am 17. Februar 2012 wurde das „neue“ Familienzentrum feierlich eingeweiht. Und neben der Kinderkrippe mit 34 Betreuungsplätzen sind noch zahlreiche andere Einrichtungen in das Haus gezogen.







34 Mädchen und Jungen im Alter von 1 bis 3 Jahren werden in der Kinderkrippe im Familienzentrum Ebersberg betreut.



Die Kinder haben viel Freude am gemeinsamen Spielen.

„Vielen Dank an die BayernLabo für die sehr gute Zusammenarbeit.“

Wolfgang Napieralla,
Kämmerer der Stadt Ebersberg

So hat der Kinderschutzbund seine Geschäftsstelle im Haus und organisiert regelmäßig Eltern-Kind-Treffen sowie andere Veranstaltungen. Der Verein Ausländerhilfe ist ebenfalls ins Familienzentrum gezogen und betreut am Nachmittag Migrantenkindern bei den Hausaufgaben. Auch die Geschäftsstelle des Vereins Frauennotruf befindet sich im Familienzentrum. Ferner haben der Pflegerstern, eine Beratungsgesellschaft für Altenpflege, und Schwungrad e.V., eine Vermittlungsstelle für ehrenamtliche Aufgaben, hier ihr Zuhause gefunden. Und alle freuen sich über den großen Mehrzweckraum im Erdgeschoß des Hauptgebäudes, der fleißig für zahlreiche Veranstaltungen genutzt wird. In die Kellerräume soll demnächst auch noch das Stadtarchiv von Ebersberg einziehen.



Friedliches wie lebendiges Treiben herrscht in der neuen Ebersberger Kinderkrippe.



Das gemeinsame Essen ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder.

„Mir liegt das Wohl der Ebersberger Familien am Herzen. Daher freut es mich, dass wir jetzt so ein schönes und modernes Familienzentrum haben. Schön, dass wir in der BayernLabo einen verlässlichen Partner für die Umsetzung solcher Projekte haben.“

Walter Brilmayer,
Erster Bürgermeister der Stadt Ebersberg

Die Gesamtkosten der Sanierung wurden im Haushalt 2011 mit etwa 1,4 Mio. EUR beziffert. Nachdem schon andere städtische Projekte mit der BayernLabo erfolgreich realisiert wurden, war auch hier der Griff zum Telefonhörer schnell getan. Nach einer sehr guten telefonischen Vorberatung konnte der Kämmerer der Stadt Ebersberg, Wolfgang Napieralla, die Formulare für den Energiekredit Kommunal Bayern auf der BayernLabo-Webseite nach den Vorgaben des städtischen Haushaltsplans einfach ausfüllen und abschieken. Das Genehmigungsverfahren lief dann sehr schnell. Kaum waren die Unterlagen vollständig

geprüft, erhielt die Stadt Ebersberg von der BayernLabo auch schon die Kreditvertragsunterlagen. Und bereits drei Tage später war der Kredit in Höhe von 334.000 EUR auf dem Stadtkonto.

Auch die Zinsentwicklung verlief sehr positiv. Die Zinssätze für die Finanzierung wurden fortlaufend am Markt verglichen; wobei die Zinssätze der BayernLabo stets günstiger waren. Von ursprünglich ca. 0,90 % sank mit dieser Finanzierung die Belastung auf nur 0,39 %. Die von der Stadt Ebersberg gewählte feste Zinsbindung läuft zehn Jahre. Die Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, während der Zinsbindung jeweils am Ende des laufenden Jahres 10 % der jeweiligen noch bestehenden Restkreditschulden in eine Rücklage zu geben, sodass dann wiederum nach Ablauf der Zinsbindung die bestehenden Restschulden vollständig durch eine Sondertilgung zurückbezahlt werden können.

Die energetische Sanierung des Familienzentrums Ebersberg ist ein Paradebeispiel für eine Förderung durch den Energiekredit Kommunal Bayern der BayernLabo.



Fröhlich und einladend wirkt das renovierte und umgebaute Familienzentrum in Ebersberg – ein Gewinn für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Das Familienzentrum Ebersberg hat sich in kürzester Zeit zu einem beliebten sozialen Treffpunkt entwickelt.





Allgemeines zur BayernLabo

Die BayernLabo ist das organisatorisch und wirtschaftlich selbstständige, rechtlich unselbstständige Förderinstitut der BayernLB. Als Organ der staatlichen Wohnungspolitik ist sie für die Wohnraumförderung in Bayern zuständig. Mit ihrem Staats- und Kommunalkreditgeschäft unterstützt die BayernLabo die bayerischen Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtlichen Zweckverbände bei deren Finanzierungen.



Bayerische Landesbodenkreditanstalt
Das Förderinstitut der BayernLB
Brienner Straße 22
80333 München
www.bayernlabo.de